

Denken wir uns alles dasjenige weg, was seit 1919 entstanden ist. Das Klinisch-Therapeutische Institut hat nicht nur keine Notwendigkeit gehabt, jemals auf all das Rücksicht zu nehmen, sondern im Gegenteil, ist sogar für die andern Dinge in einem entscheidenden Momente in ganz erheblichem Maße eingesprungen. So daß wir hier also eine Institution haben, die sich von alldem unterscheidet in ihrer ganzen Entstehung und in ihrem ganzen Bestande, auch in der Art und Weise, wie sie sich darlebt. Sie ist nämlich eine fruchtbare Institution, eine solche, die sich selbst trägt, die in sich selbst auch ökonomisch besteht, aussichtsvoll ökonomisch besteht. So daß also diese Institution durchaus hineingehört in diejenigen, die jetzt Unterabteilungen der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft sein sollen. Deshalb wird auch durch die Anthroposophische Gesellschaft, selbstverständlich mit dem Verein des Goetheanum Dornach, die Klinik als solche erworben und wird einen integrierenden Teil der allgemeinen anthroposophischen Bewegung in der Zukunft geben.

Das sind die Dinge, die sich rein aus der Sache selber heraus ergeben. Ich möchte sagen, man kann gar nicht anders über die weitere Gestaltung der Dinge hier denken, wenn man die Sache auf eine gesunde Basis in der Zukunft stellen wird. Alle anderen Maßnahmen ergeben sich als notwendige Konsequenzen.

Wir werden nachher über die weitere Zusammensetzung des Vorstandes des Vereins des Goetheanum zu verhandeln haben, wir werden über die geringfügige Änderung der Statuten, die notwendig ist, zu verhandeln haben. Alles das wird sich als die Konsequenzen der eben gemachten Voraussetzungen ergeben.

Es liegt noch das vor, daß selbstverständlich, wenn diese Neukonstituierung eintritt, der Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Zukunft im Vorstande des Vereins des Goetheanum drinnen sein wird: Vorsitzender der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft wird zugleich Vorsitzender des Vereins des Goetheanum sein. Schriftführer der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft wird zugleich der Schriftführer des Vereins des Goetheanum sein, und der gesamte Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft tritt in den Vorstand des Vereins des Goetheanum ein.